

Haushaltsantrag vom 21.10.2021	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Lücken im Netz unserer Stadtteilbibliotheken schließen

Die Stadtbibliothek Stuttgart erstreckt sich aktuell auf 20 Einrichtungen. Das von diesen Einrichtungen gebildete Netz an ortsfesten Stadtteilbibliotheken und mobilen Angeboten durch die zwei Bibliotheksbusse Max und Moritz erreichte 2019 insgesamt knapp 3,6 Millionen Besucherinnen und Besucher. Im vergangenen Jahr 2020 konnte die Stadtbibliothek ab Mitte März pandemiebedingt nur noch den Ausleihbetrieb aufrechterhalten, teils in Form eines direkten Zugangs zu den Beständen, teils in Form eines Medienabholservice und eines Medienlieferdienstes.

Wie wichtig in schwierigen Zeiten das Lesen, die Beschäftigung mit Literatur und Medien sowie insbesondere der Zugang zu geprüften Informationen ist, haben die Corona-Jahre 2020/21 und die in dieser Zeit ungebrochene Nutzung der Bibliotheken inklusive der dortigen Bestände unter Beweis gestellt. Dabei hat sich gezeigt, welche Lücke in Stadtbezirken entsteht, wenn die Bibliothek dort nicht mehr als Lern- und Begegnungsort sowie für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

In der Stadtteil-Bibliotheksarbeit spielt der persönliche Kontakt der Besucherinnen und Besucher untereinander wie auch zu dem Bibliothekspersonal eine wichtige Rolle. Die Stadtteilbibliotheken und Haltepunkte der Bibliotheksbusse bringen Menschen jeden Alters, Interessen, Herkunft und Gesellschaftsschichten wohnortnah zusammen. Sie sind verlässliche Orte im Stadtbezirk, die den Bedürfnissen vieler Kinder, Familien und Senioren Raum geben. Außerdem engagieren sich die Bibliotheken vor Ort in „ihrem“ Stadtbezirk und gestalten so das gesellschaftliche Miteinander maßgeblich mit.

Neben Sillenbuch, das eine Stadtteilbibliothek in seinem neuen Bürger- und Veranstaltungszentrum erhält, für das dankenswerterweise weitere Planungsmittel in Höhe von 2,2 Mio. Euro auf der Grünen Liste zum neuen Doppelhaushalt eingestellt sind, fehlt eine solche Einrichtung auch in den Stadtbezirken Hedelfingen, Obertürkheim, Wangen und Birkach. Dort wird die Bürgerschaft aktuell über die Fahrbibliothek mit Büchern und anderen Medien versorgt; ein Veranstaltungsangebot seitens der Stadtbibliothek findet hier nicht statt. Die örtlichen Kitas und Grundschulen werden im Rahmen des Möglichen mit speziellen Angeboten zur Sprach- und Leseförderung von der Fahrbibliothek mitbetreut.

Da wir uns in den anstehenden Haushaltsberatungen mit dem notwendigen Lückenschluss bei den Stadtteilbibliotheken beschäftigen wollen, bitten wir die Stadtverwaltung zur 1. Lesung um einen Bericht, in dem für die vier genannten Stadtbezirke neben dem notwendigen Flächenbedarf auch die jeweilige Größe des Medienbestandes und der personellen Ausstattung genannt werden. Im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung erwarten wir neben einem Zeitplan, aus dem einzeln hervorgeht, welche Schritte wann mit welchen finanziellen Auswirkungen nötig sind, auch eine Antwort auf die Frage, ob es in den vier Bezirken bereits städtebauliche Planungen gibt, in deren Kontext die Unterbringung einer Stadtteilbibliothek denkbar wäre?

(gez.)

Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Sauer

Nicole Porsch